

Ausländerbeirat Neu-Isenburg

Sarantis Biscas,
Vorsitzender des Ausländerbeirates



WIR Isenburger

Liebe Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger,
das Jahr 2021 ist fast vorüber und es wird wohl nicht viel in Erinnerung bleiben. Noch immer sind all unsere Aktivitäten und das meiste Handeln von den verschiedenen Corona-Maßnahmen geprägt. Eine wirkliche Besserung und neue Perspektiven für Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen wird es wohl erst ab Frühjahr 2022 geben. Aber auch wenn noch immer vieles eingeschränkt bleibt, so ist doch die Hoffnung berechtigt, dass wir – wenn auch in kleinen Schritten – einer gewissen Normalität 2022 entgegengehen.

Sie halten heute die Jubiläumsausgabe in Händen. Das ist doch eine positive Neuigkeit. Trotz der schwierigen Zeit ist es den Macherinnen und Machern des Isenburgers gelungen, die 100ste Ausgabe vorzulegen. Gratulation!

Und es gibt noch eine Neuigkeit, mit der zunächst so nicht zu rechnen war. Bei den Bürgermeisterwahlen gab es, womit wohl alle rechneten, eine Stichwahl. Diese wuchs sich allerdings regelrecht zu einem Wahl-Krimi aus.

Beide Kandidaten – Stefan Schmitt und Dirk-Gene Hagelstein – wechselten sich bis zum Schluss in der Wählergunst ab. Jeder neue ausgezählte Wahlbezirk ließ die Mehrheit mal in die eine oder andere Richtung ausschlagen. Das Ergebnis fiel am Ende äußerst knapp aus. Der gesetzte Favorit musste sich Dirk-Gene Hagelstein, der eine knappe Mehrheit von 44 Stimmen bekam, letztlich beugen. An diesem Sonntagabend lagen also große Freude beim Gewinner der Wahl und tiefe Niederergeschlagenheit und Enttäuschung des Unterlegenen nah beieinander.

Wir als Ausländerbeirat möchten heute allen Kandidaten für ihre Bereitschaft danken, sich für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger zu engagieren. Wir haben den Wahlkampf als fair und auf Augenhöhe wahrgenommen. Somit gehen wir auch

davon aus, dass die beiden – der zukünftige Bürgermeister und der Erste Stadtrat – diesen wertschätzenden Umgang miteinander und in der Verwaltung weiterführen.

Auch möchten wir an dieser Stelle dem scheidenden Bürgermeister Herbert Hunkel für die jahrelange respektvolle Zusammenarbeit danken und wünschen ihm alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Dirk-Gene Hagelstein und Stefan Schmitt sowie den im Magistrat und Stadtparlament vertretenen Fraktionen und bauen auf eine konstruktive gemeinsame zukunftsweisende Politik zum Wohle der Menschen in Neu-Isenburg. Es gibt viele Herausforderungen, die wir alle nur gemeinsam angehen und bewältigen können. Und letztlich liegt in der Veränderung ja auch meist eine Chance, die wir ergreifen und nutzen sollten. Hierfür wünschen wir Ihnen alles Gute. Der Ausländerbeirat steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Heute stellt sich unser Mitglied Önder Zilelioglu in der Jubiläumsausgabe des Isenburgers vor (Bild oben):

Hallo,
mein Name ist Önder Zilelioglu. Ich wurde am 10. Februar 1969 in der türkischen Stadt Kayseri, Develi geboren. Nach meinem Realschulabschluss setzte ich meine akademische Laufbahn mit der Hochschulausbildung zum Elektroniker fort.



Kurz nach dem Abschluss lernte ich meine geliebte Frau kennen und wir heirateten im Jahre 1996. In diesem Jahr, also zeitgleich, wanderte ich auch nach Deutschland aus. Meine Frau ist hier geboren und aufgewachsen. Als ich jedoch nach Deutschland kam, dachte ich nicht daran, für immer hier zu bleiben und alt zu werden. Meine Frau und ich haben zusammen drei liebe Kinder, welche mich als Papa sehr stolz machen. Im Nachhinein wäre ich vielleicht nicht mehr so leichtsinnig, da ich hier stehe und mir meinen kleinen Traum von der Selbstständigkeit mit meiner Ehefrau erfüllt habe. Wir führen heute zwei Bäckereien mit mehreren MitarbeiterInnen. Daher haben wir sehr viel Verantwortung zu tragen. Privat bereitet es uns sehr viel Freude, anderen Menschen zu helfen. So kamen meine Frau und ich vor ein paar Jahren auch auf die Idee, uns ehrenamtlich im Ausländerbeirat Neu-Isenburg zu engagieren, um noch mehr Menschen die Hand zu reichen und unsere Hilfe anzubieten.

Mittlerweile wurden meine Frau und ich nun das 3. Mal in den Ausländerbeirat gewählt. Ich möchte hiermit allen Neu-IsenburgerInnen meinen Dank aussprechen, die unsere Hilfe in Anspruch genommen und uns somit so weit gebracht haben. Vielen lieben Dank für die Hilfe – miteinander, füreinander.

Önder Zilelioglu

In eigener Sache

Wenn Sie oder jemand in ihrem Freundeskreis Rat braucht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir stehen Ihnen tatkräftig zur Seite oder helfen Ihnen, den richtigen kompetenten Gesprächspartner / die richtige Gesprächspartnerin für ihr Anliegen zu finden.

Kontakt: Tel: 06102-241-807
auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de

Gerne stehen Ihnen auch meine Kollegin Ayse Tschischka, unsere Geschäftsführerin Claudia Lack, Tel. 06102 241-807 und ich für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ayse Tschischka:
Mobil: 015222757913
Ayse.Tschischka@googlemail.com
Sarantis Biscas: 06102-34384
oder mobil: 0172-6958664.

Halten Sie bitte weiterhin Abstand, tragen Sie ggf. Ihre Masken und bleiben Sie freundlich zueinander.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Chanukka, eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2022!



Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Ihr
Sarantis Biscas

Unsere Reihe: Was bedeutet eigentlich ...?

Heute: Klimawandel

Die Menge der Treibhausgase in der Atmosphäre ist in den letzten 150 Jahren stark angestiegen. Fortwährend verursachen die Industrie, die Energiewirtschaft, der Verkehr, die privaten Haushalte und die Landwirtschaft Kohlendioxid (CO₂) sowie andere Treibhausgase. Dadurch heizt sich unsere Atmosphäre stark auf. Die Folge ist, dass die Durchschnittstemperatur auf der Erdoberfläche zunimmt und die Meeresspiegel steigen. Vor allem die Industriestaaten sind für diesen menschengemachten Treibhauseffekt verantwortlich.